

Wir leben in einer merkwürdigen Welt ...

Wie Greta den Stars ins Gewissen redete



Die Klimaaktivistin [Greta Thunberg](#) bekommt bei der Goldene-Kamera-Gala den Sonderpreis Klimaschutz - und nimmt in einer eindringlichen Rede die Stars in die Pflicht.

"Wir leben in einer merkwürdigen Zeit!" - so lautet Gretas Leitfaden durch ihre Rede, mit der sie live über 100 Mio Menschen tief berührte.

Sehen Sie [hier](#) ihre 5-Min.-Rede komplett ...

35. Rundbrief der Gemeinwohl Region Südostbayern

Lesen Sie heute in diesem Email-Rundbrief Informationen über:

Aktuelles

1. Die Gemeinwohl-Region Südostbayern - Rückblick 2018 in Wort und Bild
2. Restplätze frei: Systemisches Konsensieren – Kleinstgruppenworkshop am 9. Mai in Traunstein
3. Ist eine andere Wirtschaft möglich? 14. Mai: „ES BRENNT DER HUT“ in Salzburg
4. 21. Mai - workshop "Enkeltauglich Leben" beim Gemeinwohl-Tag in Peiting
5. Gemeinwohlorientiertes Wirtschaften - Info-Veranstaltung am 21. Mai in Traunstein
6. Fünftes "Gemeinwohl JETZT – Aktivtreffen" am 23. Mai in Traunstein
7. Info-Vortrag zur "Gemeinwohl-Ökonomie" am 28. Mai in Wasserburg
8. GWÖ-Unternehmens-Stammtisch am 25. Juni in Traunstein
9. Vernetzungstreffen BioRegio am 29. Juni in Traunstein
10. Noch 2 Restplätze: Enkeltauglich Leben Kurs für potentielle Spieleleiter*innen startet am 8. Mai in Eisenstadt/Burgenland
11. NEU: der Gemeinwohl-Selbsttest jetzt auch für Schüler*innen
12. Interessante Artikel zur Gemeinwohl-Ökonomie
13. Drei auf einen Streich: die ersten Gemeinwohl-Gemeinden Norddeutschlands
14. Die wissenschaftliche Lehre der GWÖ - zwei interessante GWÖ-Ausbildungen

15. Erstes BEST ECONOMY Forum erarbeitet progressives Manifest
16. Neuer Gemeinwohl-Schnelltest 5.0 für Unternehmen ab sofort verfügbar
17. Polarstern - GWÖ-Energie-Unternehmen unterstützt Fridays for Future
18. GWÖ-Sommerwoche 2019 im Juli in Mannheim - Anmeldeschluss 10. Mai 2019
19. Bayerischer Landkreis setzt GWÖ als Kriterium in Ausschreibung!
20. Info-Veranstaltung "Gemeinwohl-Ökonomie Gemeinden" im LK Weilheim-Schongau am 15. Mai mit Hans-Jörg Birner und Wilfried Knorr
21. GWÖ Deutschland unterstützt #entrepreneurs4future!
22. SozialMarie 2019: Genossenschaft für Gemeinwohl gewinnt Publikumspreis und mit 10.000 Euro dotierten 2. Preis

Speicher - Wissenswertes rund um die GWÖ und die Regionalgruppe Südostbayern

23. Alle bisherigen Email-Rundbriefe über Internet abrufbar
24. GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern auf der Internetseite gwoe-bayern.org
25. GWÖ kurz erklärt - top Erklär-Video in 4:58 Min.
26. Werde Mitglied beim GWÖ-Bayern e.V. - unterstütze damit auch den Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern!
27. Rundbrief-Verteiler

Zu den Themen:

Aktuelles

1. Die Gemeinwohl-Region Südostbayern - Rückblick 2018 in Wort und Bild

Sehen Sie [hier](#) den Jahresbericht der Gemeinwohl Regionalgruppe Südostbayern mit den wichtigsten Etappen des Jahres 2018!

2. Restplätze frei: Systemisches Konsensieren – Kleinstgruppenworkshop am 9. Mai in Traunstein



Nicht endlos diskutieren, sondern zielstrebig Resultate finden!

Ob in Familie, im Freundeskreis, Beruf, Verein, der Politik oder in der Freizeit – überall müssen Entscheidungen getroffen werden und nicht selten führt dies zu

Frustration oder gar Streit. Das muss nicht sein.

Die Teilnehmer*innen des Workshops lernen mit dem SK-Prinzip den Weg zur gemeinsam besten Lösung. Der Workshop gibt den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, im praktischen Tun und in einer Kleingruppe die faszinierende Methode zur Entscheidungsfindung zu erproben.

Die Teilnehmerzahl ist auf **6 Personen** begrenzt, damit ausreichend Raum für das praktische Üben.

Ausführliche Informationen und Anmeldung [hier](#) ...

3. Ist eine andere Wirtschaft möglich? 14. Mai: „ES BRENNT DER HUT“ in Salzburg Podiumsdiskussion mit Toni Innauer und Christine Miedl

Wiederaufnahme wegen des großen Erfolgs: Nach der ersten Podiumsdiskussion zur Gemeinwohlökonomie (GWÖ) im Juni letzten Jahres diskutieren diesmal Olympiasieger und Biogetränke-Unternehmer Toni Innauer und Christine Miedl, Prokuristin und Direktorin für Nachhaltigkeitsmanagement bei der Sparda-Bank München, über die Schieflage der Wirtschaft und nachhaltige, ökologisch-soziale Alternativen. Mit auf dem Podium sind GWÖ-erfahrene Praktiker*innen.

[Hier](#) geht´s zu allen Informationen, zum Veranstaltungsflyer und zur Anmeldung

4. 21. Mai - workshop "Enkeltauglich Leben" beim Gemeinwohl-Tag in Peiting

Auf ein buntes Programm dürfen sich die Teilnehmer*innen des ersten Gemeinwohltages der gemeinwohl-bilanzierenden Herzogssägmühle freuen

[Hier](#) das komplette Programm vom 21. Mai in Peiting ...

5. Gemeinwohlorientiertes Wirtschaften - Info-Veranstaltung am 21. Mai in Traunstein

„Die Gemeinwohl –Bilanz“ – ein Werkzeug um diesen Prozess zu begleiten!

Foto

Moderation: Judith Zahn

zertifizierte GWÖ-Beraterin und stv. Koordinatorin der GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern

Kostenlose Info-Veranstaltung - alles Informationen und Anmeldung [hier](#) ...

6. Sechstes "Gemeinwohl JETZT – Aktivtreffen" am 23. Mai in Traunstein

Wir treffen uns zum [6. Folgetreffen](#) am 23. Mai um 18.30 Uhr im Kath. Bildungswerk in Traunstein.

Wir bitten um Anmeldung per Email unter kontakt@gemeinwohl-jetzt.de – die Aktivgruppe erhält rechtzeitig das Programm des Treffens zugemailt.

7. Info-Vortrag zur "Gemeinwohl-Ökonomie" am 28. Mai in Wasserburg

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) – ein ethisches Wirtschaftsmodell!

Wie kann ich als BürgerIn, als UnternehmerIn oder als Kommune gemeinwohl-orientiert leben?

[Hier](#) alle Infos zum Info-Vortrag von Franz Galler in Wasserburg ...

8. GWÖ-Unternehmens-Stammtisch am 25. Juni in Traunstein

"Das nachhaltige Unternehmen" mit Judith Zahn



Stammtisch für Gemeinwohl-Unternehmen und Interessierte

Du möchtest dich über die nachhaltigere Gestaltung deines Unternehmens mit anderen UnternehmerInnen austauschen oder in die Gemeinwohlökonomie hineinschnuppern?

Der Stammtisch der Gemeinwohl-Unternehmen ist genau der richtige Ort dafür. Lesen Sie [hier](#) alle Infos zur Veranstaltung ...

9. Vernetzungstreffen BioRegio der Landkreise TS, RO und BGL am 29. Juni in Traunstein

Nächstes Vernetzungstreffen BioRegio am 29. Juni von 10 bis 15 Uhr

Am Festival der Utopie referierte Hermann Hofstetter, Vorstand bei TAGWERK e.V. und seit 1992 Mitglied der TAGWERK-Genossenschaft über dieses Modell und erklärte, wie es leicht auch auf andere Regionen übertragen werden kann. Das Interesse an einer Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaft in Traunstein ist groß und es hat zwischenzeitlich bereits mehrere Vernetzungstreffen gegeben.



Informationen und Anmeldung zur Veranstaltung [hier](#) ...

10. Noch 2 Restplätze: Enkeltauglich Leben Kurs für potentielle Spieleleiter*innen startet am 8. Mai in Eisenstadt/Burgenland



Kath. Bildungswerk der Diözese Eisenstadt - +43 676 880701 292 oder +43 2682 777-292 - birgit.prochazka@martinus.at
Sehen Sie auch [hier](#)

11. NEU: der Gemeinwohl-Selbsttest jetzt auch für Schüler*innen

[Hier](#) finden Sie den Gemeinwohl-Selbsttest für Privat-Personen - ganz neu mit einer Version für Schüler*innen!

12. Interessante Artikel zur Gemeinwohl-Ökonomie

a. Neues vom Finanzmarkt – Höchste Zeit für einen Wandel

Lesen Sie [hier](#) den Artikel von Günther Grega in Pressenza München

b. 230 Menschen besuchen Vortrag zur Gemeinwohl-Ökonomie im Landkreis Miesbach



Theorie und Praxis: Christian Felber und Hans-Jörg Birner. Foto: Petra Kurbjuhn

Lesen Sie [hier](#) den Artikel "Gemeinwohl-Ökonomie in der Region installieren" von Monika Ziegler in Kultur-Vision aktuell

13. Drei auf einen Streich: die ersten Gemeinwohl-Gemeinden Norddeutschlands Nachhaltigkeitspreis für die schleswig-holsteinischen GWÖ-Gemeinden Breklum, Bordelum und Klixbüll

Für ihre Gemeinwohl-Bilanzierung erhielten die schleswig-holsteinischen Gemeinden Breklum, Bordelum und Klixbüll, im Rahmen der Verleihung des Nachhaltigkeitspreises, von der Umweltstaatssekretärin Anke Erdmann eine

besondere Anerkennung.

Lesen Sie [hier](#) den Bericht auf ecogood.org

14. Zwei interessante GWÖ-Ausbildungen

1. Masterlehrgang "Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie" ab Herbst in Saalfelden

Im Herbst 2019 startet zum zweiten Mal der **vier-semesterige Masterlehrgang [Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie](#)**. Dieser wird vom [Studienzentrum Saalfelden](#) in Zusammenarbeit mit der [FH Burgenland](#) und dem [Austrian Institute of Management](#) (AIM) angeboten.

2. Akademie für Gemeinwohl vergibt Stipendium für International Summer School "Alternative Economic and Monetary Systems 2019"



AKADEMIE
FÜR GEMEINWOHL

Als Partnerin der AEMS 2019 vergibt die Akademie für Gemeinwohl ein Stipendium. Es gibt keine Altersgrenze, Studien- oder Arbeitsspezialisierung. Alle, die sich interessieren, können teilnehmen. Die einzige Voraussetzung ist: sehr gutes Englisch. Interesse?

Schicken Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Motivationsschreiben bis 10 Mai (!) an: akademie@mitgruenden.at

Weitere Informationen zur AEMS 2019 und zum Programm finden Sie [hier](#)

15. Erstes BEST ECONOMY Forum erarbeitet progressives Manifest

Alternativer Wirtschaftsgipfel erarbeitet gemeinsam Forderungen an die Weltwirtschaft und Politik

Auf Einladung von [BIO HOTELS](#), [Bioland](#) und der [Gemeinwohl-Ökonomie](#) erarbeiteten die etwas mehr als 200 Teilnehmer*innen in einem partizipativen Prozess ein Manifest, welches kurz-, mittel- und langfristige Handlungsmaßnahmen für Wirtschaft und Politik definiert.

Eröffnet wurde die drei-tägige Veranstaltung in Bozen mit einer Keynote von [Auma Obama](#). Sie erläuterte, dass sie zur Verantwortung provozieren und zum Nachdenken veranlassen möchte.

"System Change NOT Climate Change!"

Verschiedene Podiumsdiskussionen mit diversen Teilnehmer*innen fanden statt. So bittet Ramona Wüst von [Fridays for Future](#) die Erwachsenen zu handeln, ihre Hausaufgaben zu machen und ihre Verantwortung zu übernehmen, so dass die Organisation nicht mehr existieren müsste.

Während der acht Workshops formulierten die Teilnehmer*innen ihre Forderungen an die Weltwirtschaft und Politik, die in einem Manifest mündeten. Ein zentrales

Thema ist die Forderung der verbindlichen Messung von Nachhaltigkeit und Verantwortung. Das ganze Manifest können Sie [hier](#) lesen.

16. Neuer Gemeinwohl-Schnelltest 5.0 für Unternehmen ab sofort verfügbar

In etwa 30 Minuten wissen, wie gemeinwohl-orientiert ein Betrieb ist

Damit Unternehmer*innen die Entscheidung für die GW-Bilanz guten Gewissens treffen können, wurde als Einstieg ein Schnelltest entwickelt.

Mit dessen Hilfe kann ein/e Unternehmer*in innerhalb von etwa 30 Minuten die Grundlagen der Gemeinwohl-Bilanz erfahren und herausfinden, wie gemeinwohl-orientiert ihr Betrieb aktuell wirtschaftet.

Für die aktuelle Version 5.0 der GW-Bilanz fehlte dieser bislang und wurde nun veröffentlicht.

Besonderes Angebot für GWÖ-Vereinsmitglieder

Unternehmen, die Mitglied bei einem GWÖ-Verein sind, erhalten die Möglichkeit, den Schnelltest gemeinsam mit einer zertifizierten Gemeinwohl-Berater*in kostenfrei durchzuführen und alle ihre Fragen bezüglich der Berichterstellung sowie Bilanzierung mit externer Auditierung zu stellen.

Weitere Infos dazu und Termin-Anfragen für ein unverbindliches

Informationsgespräch unter beratung@ecogood.org

[Hier](#) der Schnelltest 5.0 zum Download

17. Polarstern - GWÖ-Energie-Unternehmen unterstützt Fridays for Future

Polarstern, das Social Business im Energiemarkt unterstützt FFF

Die Aktivist*innen von [Friday for Future](#) fordern grundlegende Veränderungen des Energiemarktes. Der GW-bilanzierte Energieanbieter [Polarstern](#) ist 2011 als Social Business gegründet worden und bietet seinen Nutzer*innen ausschließlich erneuerbare Energien an, zudem werden Produkte für neue Technologien und Anlagen entwickelt. Mit diesem Bewusstsein unterstützt Polarstern die Forderungen von Fridays for Future.

„Nachhaltigkeit muss ganzheitlich gelebt werden, über einzelne Produkte hinaus“, betont Florian Henle, einer der Polarstern Gründer. Unternehmen sollten nicht nur klima- und energiebewusst handeln, weil es Gesetze, Strafen, Regeln etc. gibt, sondern weil es Sinn mache. „Die Motivation und Denke muss sich ändern, dann werden 'automatisch' Produkte vorangebracht die nachhaltig den Klimaschutz unterstützen.“

Einblicke in das gemeinwohl-orientierte Wirtschaften bei Polarstern gibt es [hier](#) ...

18. GWÖ-Sommerwoche 2019 im Juli in Mannheim - Anmeldeschluss 10. Mai 2019

Anmeldung ab Mitte April möglich — Anmeldeschluss Freitag, 10. Mai 2019

Von **Montag, 22. Juli, bis Samstag, 27. Juli 2019**, findet die nächste GWÖ-

Sommerwoche in der Jugendherberge in Mannheim statt.
Zur Anmeldung geht es [hier](#)

19. Bayerischer Landkreis setzt GWÖ als Kriterium in Ausschreibung!

Mit 10% wurden Nachhaltigkeitskriterien bei Entscheidung berücksichtigt

In einer **nicht-öffentlichen Ausschreibung** für eine Unternehmensbefragung hat die **Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Dachau** ihren Handlungsspielraum in Bezug auf die Förderung nachhaltiger Entwicklung genutzt und als **Zuschlagskriterium mit 10%** die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien vorgesehen, insbesondere die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten, z.B. nach DNK oder - namentlich - **Gemeinwohl-Ökonomie**.

Bewertungsschema der Angebote

Das Ausschreibungsverfahren ist eindeutig fixiert und für die Angebote ist ein klares Bewertungsschema aufgestellt. Neben dem Kriterium „Preis“ wird insbesondere die „Qualität“ der angebotenen Leistungen berücksichtigt. Zudem fließen die Referenzen und Erfahrungen sowie die Güte mit ein. Die Bewertung der eingereichten Angebote erfolgt nachfolgender Gewichtung der Zuschlagskriterien:

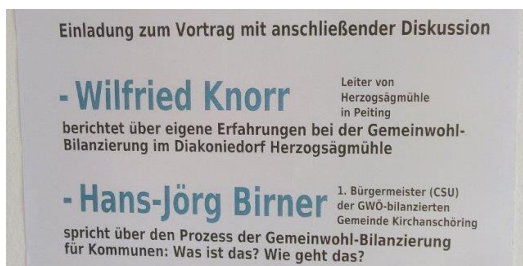
- 40% Preis
- 25% Qualität des Konzeptes
- 20% Referenzen und Erfahrungen
- 10% Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien, insbesondere die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten, z. B. nach DNK oder Gemeinwohlökonomie
- 5% bei Einhaltung der Auflagen der neuen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)

"Abkupfern" erwünscht!

Mit Spannung wird erwartet, welche Maßnahmen der weiteren [Handlungsmöglichkeiten](#) das Landratsamt Dachau und andere Städte/Gemeinden/Landkreise in Richtung einer Gemeinwohl-Ökonomie in naher und ferner Zukunft ergreifen werden.

20. Info-Veranstaltung "Gemeinwohl-Ökonomie Gemeinden" im LK Weilheim-Schongau am 15. Mai mit Hans-Jörg Birner und Wilfried Knorr

Am 15. Mai stehen Hans-Jörg Birner und Wilfried Knorr Rede und Antwort zur Gemeinwohl-Bilanzierung



Einladung zum Vortrag mit anschließender Diskussion

- Wilfried Knorr Leiter von Herzogsägmühle in Peiting
berichtet über eigene Erfahrungen bei der Gemeinwohl-Bilanzierung im Diakoniedorf Herzogsägmühle

- Hans-Jörg Birner 1. Bürgermeister (CSU) der GWÖ-bilanzierten Gemeinde Kirchanschöring
spricht über den Prozess der Gemeinwohl-Bilanzierung für Kommunen: Was ist das? Wie geht das?

Mehr zur Veranstaltung lesen Sie [hier](#) ...

21. GWÖ Deutschland unterstützt #entrepreneurs4future!

Fast 1.000 Unternehmer*innen haben die Stellungnahme bereits gezeichnet: Sie auch?

Auf Antrag des GWÖ Bayern e.V. unterstützt fortan der GWÖ Deutschland e.V. die Initiative "[Entrepreneurs for future](#)", auch #entrepreneurs4future.

Diese u.a. von Unternehmensgrün und dem SEND Deutschland e.V. gestartete Initiative ruft Unternehmer*innen dazu auf eine Stellungnahme zu unterzeichnen, die progressive Forderungen an die Politik richtet - darunter u.a. ein "Ein ambitioniertes Klimaschutzgesetz, das eine dekarbonisierte Wirtschaft im Einklang mit dem in Paris vereinbarten 1,5°C Ziel erreicht"!

Machen auch Sie als Unternehmer*innen [MIT!](#)

Nicht genug? Ein weiteres Zeichen lässt sich am 16. Mai setzen!

An diesem Tag rufen u.a. "Mehr Demokratie", "Der Paritätische" als auch die "GWÖ Deutschland" zu einer Großdemo - im Lichte der anstehenden Europawahlen am 26. Mai - mit dem Titel "[Ein Europa für Alle: Deine Stimme gegen Nationalismus](#)" auf - und fordern von der EU auch und zugleich den einen grundlegenden ökologischen Wandel und die Lösung der Klimakrise voranzutreiben.

22. Zwei SozialMarie-Preise an die österreichische Genossenschaft für Gemeinwohl

Genossenschaft für Gemeinwohl gewinnt Publikumspreis und mit 10.000 Euro dotierten 2. Preis

Von 33 nominierten Projekten aus den Ländern Österreich, Ungarn, Tschechien, Kroatien, Slowenien und der Slowakei wählte die SozialMarie Expert*innen-Jury drei Hauptgewinner aus und vergab weitere zwölf Auszeichnungen.

Der Jury-Hauptpreis erging an das Projekt "Omama" aus der Slowakei, gefolgt von der [Genossenschaft für Gemeinwohl](#) (GfG) mit dem in Höhe von € 10.000 dotierten Platz zwei. Die GfG wurde bereits mit 326 Stimmen vom österreichischen Publikum mit dem [Publikumspreis](#) zum *Liebling des Landes* gewählt. Damit erhielt sie an einem Abend zwei [SozialMarie-Preise](#) .



Die [SozialMarie](#) – Preis für soziale Innovation ist ein österreichischer Preis, der für soziale Projekte verliehen wird und mit einem Geldpreis verbunden ist.

Teilnahmeberechtigt sind nicht nur Projekte aus Österreich, sondern aus Regionen in den Nachbarstaaten, die nicht mehr als eine maximale Entfernung von 300 km von

Wien aufweisen. Ausgenommen sind ungarische Projekte, die sich aus dem ganzen Staat bewerben können.



"Die GfG setzt die Werte der Gemeinwohl-Ökonomie im Geld- und Finanzsystem um. Die von ihr durchgeführte Gemeinwohl-Prüfung ist von der Gemeinwohl-Bilanz abgeleitet. In Zukunft werden die beiden Projekte u. a. im Bereich der ökonomischen und finanziellen Bildungsarbeit stärker kooperieren", freut sich Christian Felber, Initiator beider Projekte, der den Preis für die GfG entgegennahm. Am Bild gemeinsam mit Christina Buczko, Leiterin der Akademie für Gemeinwohl und Matthias Kopetzy, Mitglied des Aufsichtsrats. Alle Details inkl. Jurybegründung, siehe [Presseinfo](#) ...

23. In Passau hat sich die nächste bayerische GWÖ-Regionalgruppe gegründet

Anfang April hat sich die 16te bayerische GWÖ-Regionalgruppe gegründet - und zwar in Passau! Im Laufe der kommenden vier Wochen findet nun das Onboarding statt, um die beiden Koordinator*innen, namentlich Peter Ranzinger und Franz Kies, auf ihre zukünftige Koordinationsfunktion im Raum Passau bestmöglich vorzubereiten. Die Nachfrage zumindest scheint vorhanden: Bereits in der Vergangenheit gab es an der Uni Passau einige Veranstaltungen zur Gemeinwohl-Ökonomie, die das Interesse an Theorie und Praxis der GWÖ aufkommen ließen. Und jüngst vermeldete auch das [Bistum Passau](#) , dass es sich mit der Gemeinwohl-Bilanzierung befassen möge! Gute Vorzeichen also, um in Stadt und Land Sämchen sprießen zu lassen. Wir wünschen den Beiden viel Freude beim Onboarding sowie ab Juni bei der fortlaufenden Entwicklung der GWÖ in Ihrer Region. Kontakt: passau@list.ecogood.org .

[Speicher - Wissenswertes rund um die GWÖ und die Regionalgruppe Südostbayern](#)

24. Alle bisherigen Email-Rundbriefe über Internet abrufbar

[Hier](#) ein Speicher mit allen bisher verschickten GWÖ-Rundbriefen zum Nachlesen – mit vielen interessanten links!

25. GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern auf der Internetseite bayern.ecogood.org
Infos und Termine aus der GWÖ-Region Südostbayern gibt es in auf unserer eigenen [Unterseite](#) (klick).

26. GWÖ kurz erklärt - top Erklär-Video in 4:58 Min.

Im Rahmen eines Projektseminars am KIT Karlsruhe hat eine engagierte Gruppe [ein Video](#) (klick) erarbeitet, das recht knapp und leicht verständlich erklärt, was die Gemeinwohlökonomie aus Ihrer Sicht ist. Ich finde - ideal zum Weiterverteilen und Interessewecken! So bleibt dieses Video für einige Zeit im GWÖ-Rundbrief.

27. Werde Mitglied beim GWÖ-Bayern e.V. - unterstütze damit auch den Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern!

Sie wollen Mitglied der Gemeinwohl-Ökonomie Bayern und damit unsere Bewegung regional in Südostbayern und international mitgestalten und zugleich fördern?

Das würde uns sehr, sehr freuen!!!

[Hier](#) (klick) der **Mitgliedsantrag zum Herunterladen, Ausdrucken und Einreichen.**

[Hier](#) (klick) der **online-Mitgliedsantrag.**

Sie möchten als Unternehmen die GWÖ unterstützen?

Alle GWÖ-Unternehmens-Mitglieder sind als unterstützende Mitgliedsunternehmen berechtigt, das GWÖ-Logo z.B. auf der Internetseite, im Briefpapier oder in der Mail-Signatur zu verwenden!

Interessiert? Dann schreiben Sie dazu einfach eine kurze E-Mail an suedostbayern@list.ecogood.org

27. Rundbrief-Verteiler

Per Email erhalten Sie ca. alle 6-8 Wochen über **Neuigkeiten**

- rund um den Gemeinwohl-Bewegung der GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern und
- Wissenswertes zur Gemeinwohl-Ökonomie.

Sie erhalten diesen Rundbrief, weil Sie ihn abonniert haben oder weil ich aufgrund eines persönlichen Gespräches davon ausgehe, dass Sie diese Info wünschen.

Sollten Sie kein Interesse (mehr) haben - bitte einfach antworten oder [hier](#) (klick) abmelden.

Aufklären ...

heißt, für eine leuchtende Idee zu brennen.

Aufklärung ist eine leichte, eine fröhliche Sache.

Dieser Rundbrief ist kostenlos und wird mittlerweile an **904** Personen versandt.
Bitte leiten Sie ihn doch an Ihre Freunde und Bekannte weiter mit dem Hinweis, dass Sie den Rundbrief [hier](#) (klick) selbst abonnieren können. Danke!

Herzliche Grüße

Franz Galler



100 % für´s Gemeinwohl!

Büro für nachhaltige Regionalentwicklung

Geppinger Str. 21, D-83404 Ainring

Tel.Nr. 0049 (0) 86 54 – 58 94 721 oder mobil: 0049 (0) – 176-63118811

info@nachhaltige-region.de